

Christian Ludwig II., Mecklenburg-Schwerin, Herzog

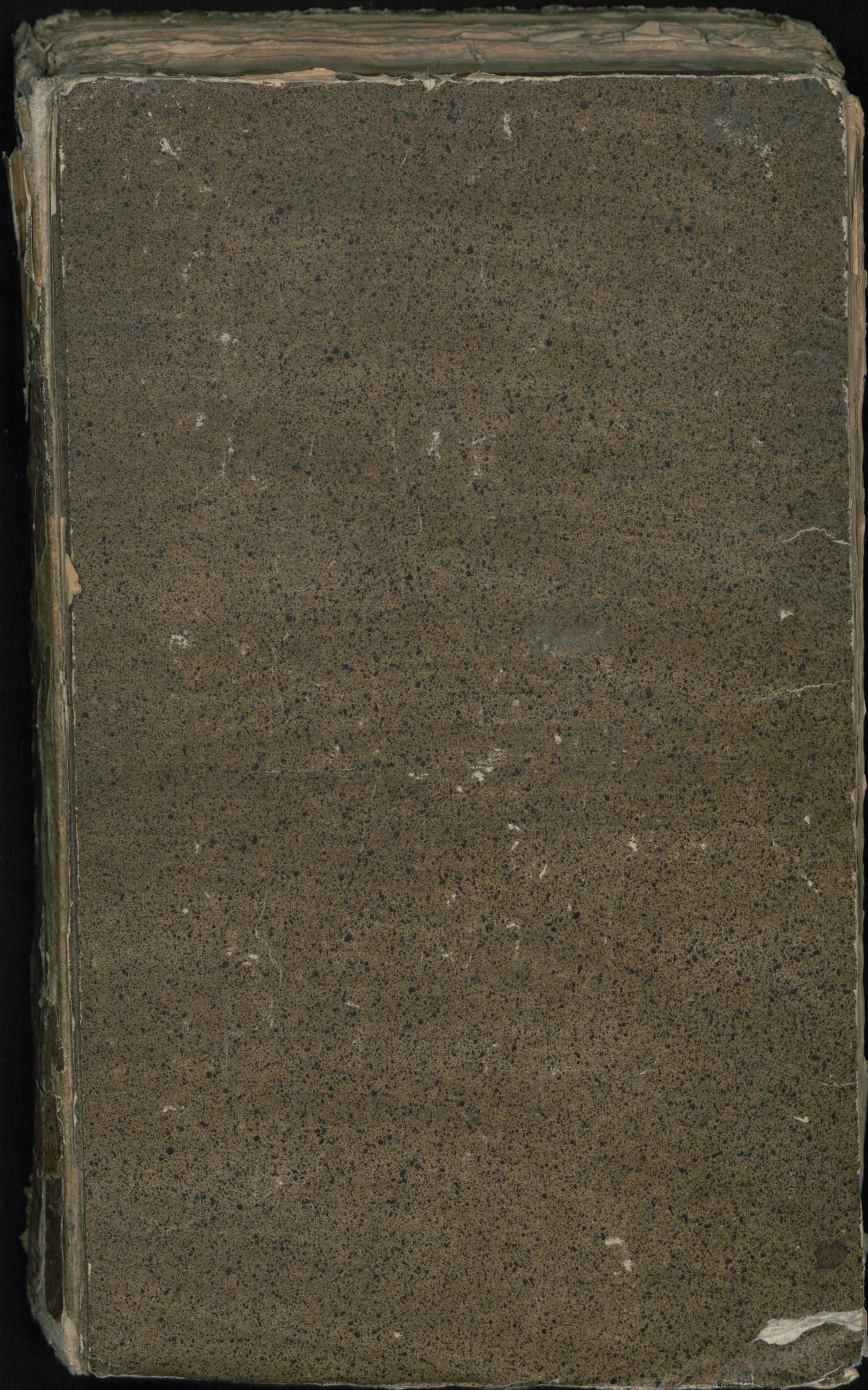
**Von Gottes Gnaden Wir Christian Ludewig, Hertzog zu Mecklenburg ... Fügen hiemit zu wissen: daß/ nachdem an Uns zu höchstgerechtem Misfallen wiederholte Beschwerden gelangen/ was Gestalt die hiesigen Häuer-Sänften-Träger sich ... unterstehen/ das Trage-Lohn nach eigenem Gefallen ... ohne Maasse zu fordern ... : Datum Schwerin den 14. Octobr. 1748.**

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1748?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn870751131>

Druck Freier  Zugang





Mk-4063(3)  
~~Ar-82(2)~~



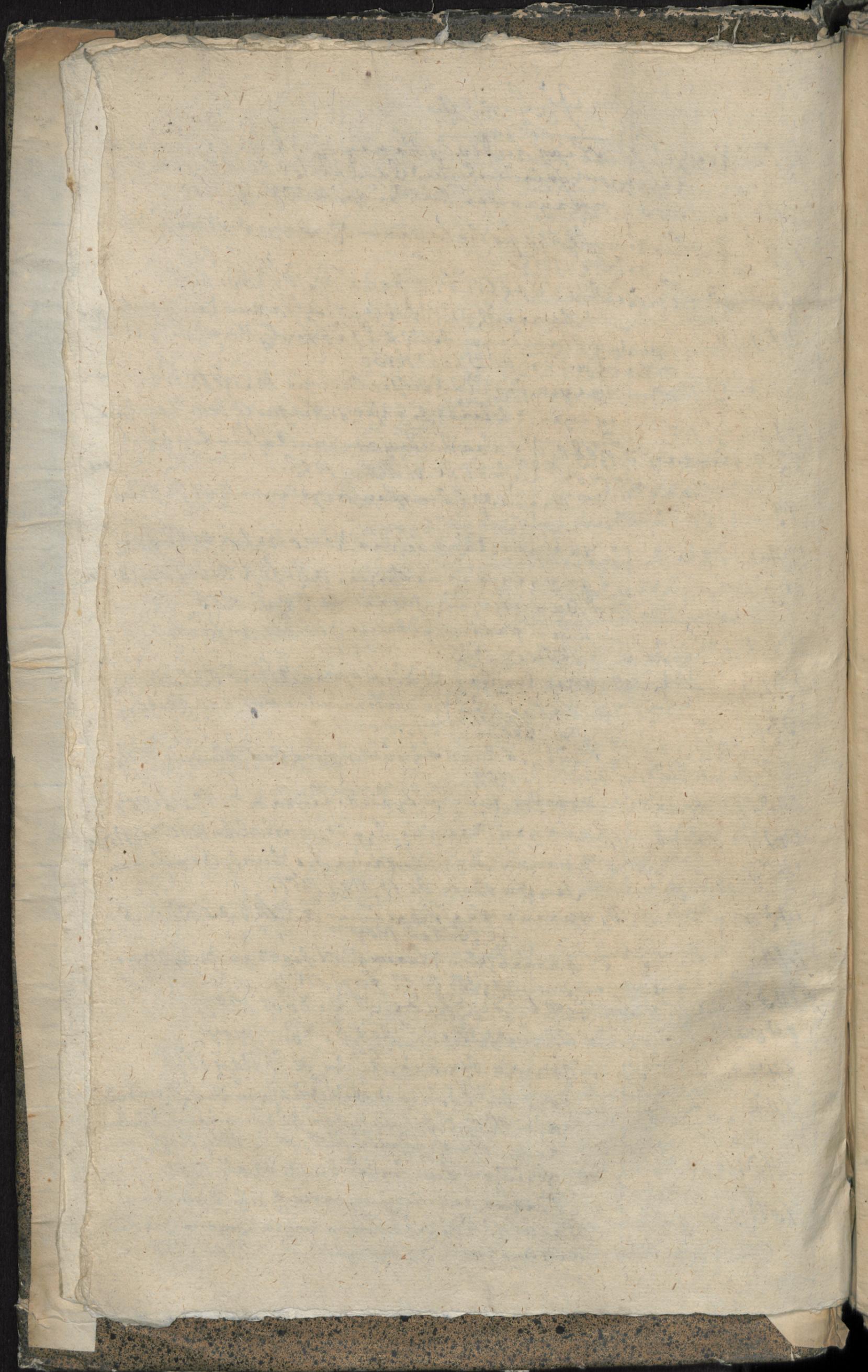






Vol. 74.

- 125.) Franz, Christian Ludwig, Hannover, zu Guldinung einer  
Königlichen Privilegien, am 26. Aug. 1755.
- 126.) " " " " anrayen der Kriegskassen de 30 Aug. 1755.
- 127.) Das Güterbrosche, Magistrats Hannover, anrayen der Güter de  
30. Aug. 1755.
- 128.) G. Chr. Ludw.: Contrib. Edict de 10. Nov. 1755.
- 129.) " " " " Hannover, Justitia, Verkauf einer Landwiese  
in der Hauptstadt Hannover, am 1. Sept. 1756.
- 130.) " " " " anrayen der Kriegskassen de 21. Febr. 1756.
- 131.) " " " " anrayen der Kriegskassen, August de 10. Mai 1756.
- 132.) Franz, Friedr., Hannover, anrayen der Kriegskassen  
Christl. Ludw.: de 31. Mai 1756.
- 133.) " " " " Hannover, über die Güter der Kriegskassen de 31. Mai  
1756.
- 134.) " " " " anrayen der Kriegskassen de 8. Aug. 1756.
- 135.) " " " " anrayen der Kriegskassen de 13. Aug. 1756.
- 136.) " " " " über die Güter der Kriegskassen de  
18. Dec. 1756.
- 137.) " " " " mindere der desertirenden Milice de 22. Dec. 1756.
- 138.) " " " " anrayen der Kriegskassen de 23. Febr. 1757.
- 139.) " " " " anrayen der Kriegskassen de 22. Mai  
1757.
- 140.) " " " " mindere der Kriegskassen de 22. Mart. 1757.
- 141.) " " " " anrayen der Kriegskassen de 12. Mai 1757.
- 142.) " " " " anrayen der Kriegskassen de 13. Mai 1757.
- 143.) " " " " anrayen der Kriegskassen de 26. Mai 1757.
- 144.) " " " " anrayen der Kriegskassen de 22. Aug. 1757.
- 145.) " " " " Contrib. Edict de 12. Nov. 1757.
- 146.) " " " " Mindere Edict de 26. Nov. 1757.
- 147.) " " " " anrayen der Kriegskassen de 13. Mai 1758.
- 148.) " " " " mindere der Kriegskassen de 13. Mai 1758.
- 149.) " " " " Güter der Kriegskassen de 28. Mai 1759.
- 150.) " " " " mindere der Kriegskassen de 31. Mai 1758.



7 65  
81

*[Faint, mirrored text, likely bleed-through from the reverse side]*

*[Faint, mirrored text, likely bleed-through from the reverse side]*



*[Faint, mirrored text, likely bleed-through from the reverse side]*



*[Faint, mirrored text, likely bleed-through from the reverse side]*

14 Oct. 1748

12  
13

Von Gottes Gnaden Wir  
Christian Ludwig,  
Herzog zu Mecklenburg, Fürst zu Wenden, Schwerin  
und Raseburg / auch Graf zu Schwerin / der Lande Rostock und  
Stargard Herr.

**S**ügen hiemit zu wissen: daß / nachdem an Uns zu höchstgerechtem Misfallen wiederholte Beschwerden gelangen / was Gestalt die hiesigen Häuer · Sänften · Träger sich / Unsers hiebevorgangenen Verbots ohngeachtet / unterstehen / das Trage · Lohn nach eigenem Gefallen von Einheimischen sowohl als Fremden ohne Maasse zu fordern / und willkürlich zur Ungebühr zu steigern / Wir nöthig gefunden / solchen unerlaubten / sowohl Fremden als Einheimischen beschwerlichen Forderungen, ein · für allemahl Maasse zu setzen.

Befehlen demnach hiemit ernstlich / daß alle und jede / welche Mieth · Weise alhier Sänften tragen / für einen Gang von Unserm Schloß in die Stadt / und bis auf die Schwelke / nicht mehr als Vier Schilling / für einen Gang aber bis an die Schelf · Kirche und weiter / Sechs Schilling / und bey dem Verding auf einen ganzen Tag nicht mehr als Zwen und Dreyzig Schilling / von Einheimischen und Fremden fordern und nehmen sollen. Diejenigen aber / welche hiewieder handeln / und einer unternommenen Steigerung überführet werden / sollen zum ersten mahl in Fünf Reichsthaler Strafe verfallen seyn / zum andern mahl aber mit Abnehmung ihrer Sänften / und nach Befinden noch schärfer bestrafet werden. Wornach ein jeder sich zu achten. Wie haben diese von Uns eigenhändig unterschriebene Verordnung gehöriger Orten affigiren und kund zu machen befohlen. Datum Schwerin den 14. Octobr. 1748.

Christian Ludwig



Widerw...

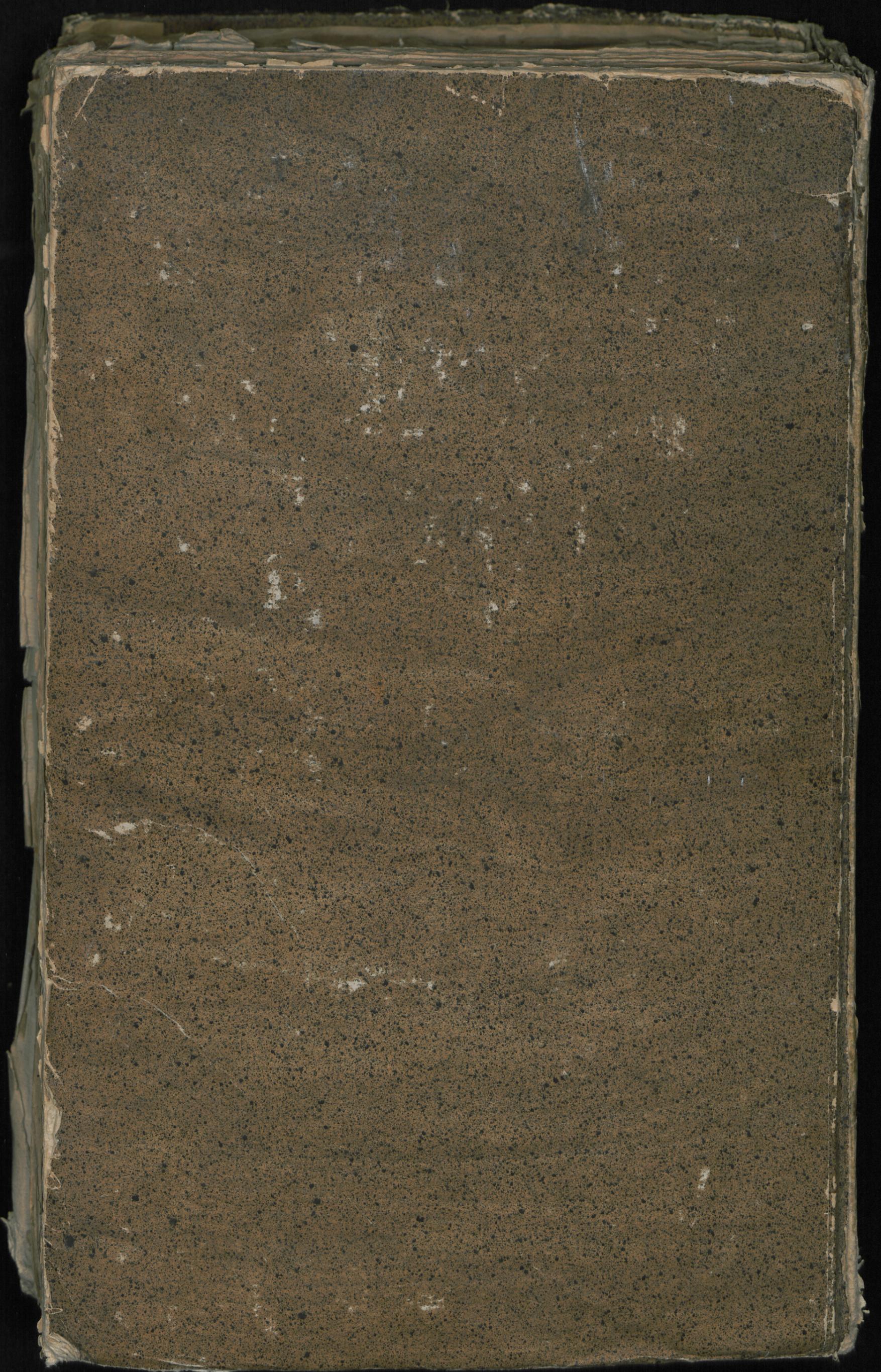
in dem...  
der...

in dem...  
der...

in dem...  
der...

Widerw...





~~24~~  
~~78~~  
94

Des  
Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn/

S E R R R

Christian Luden

Herzogen zu Mecklenburg, Für  
Wenden/ Schwerin und Rakeburg/ auch  
Herrn zu Schwerin/ der Lande Rostock u  
Stargard Herrn.

revidirte

Verordnung

wegen des

MODI CONTRIBUE

in den Städten beyder Herzogthüme

Mecklenburg Schwerin  
und Rostow.

Schwerin den <sup>22</sup>ten Novembr. Anno 1749

Gedruckt bey Wilhelm Bärensprung, Herzogl. privilegirter  
Hof- Buchdrucker.

